

Dokumentiert: Kuba trauert

Kubas Präsident Raúl Castro wandte sich in der Nacht zu Samstag an seine Landsleute:

Liebes Volk von Kuba,

mit tiefem Schmerz spreche ich zu Ihnen, um unser Volk und die Völker der Welt darüber zu informieren, dass heute, am 25. November um 22.29 Uhr, der Comandante en Jefe der Kubanischen Revolution, Fidel Castro, verstorben ist. In Erfüllung des ausdrücklichen Willens des Genossen Fidel werden seine Reste eingäschert. In den Morgenstunden des morgigen Samstag, 26. November, wird die für die Bestattung gebildete Organisationskommission unserem Volk detaillierte Informationen über die Organisation der posthumen Ehrung des Gründers der Kubanischen Revolution übermitteln. ¡Hasta la victoria siempre!

Der Staatsrat der Republik Kuba erklärte:

Aus Anlass des Todes des Comandante en Jefe der Kubanischen Revolution, Fidel Castro Ruz, verhängt der Staatsrat der Republik neun Tage Staatstrauer, vom 26. November, 6.00 Uhr, bis zum 4. Dezember 2016, 12.00 Uhr.

Während der Gültigkeit der Staatstrauer werden öffentliche Veranstaltungen und Schauspiele ausgesetzt, die Staatsflagge wird an den öffentlichen Gebäuden und Militäreinrichtungen auf Halbmast wehen. Das Radio und das Fernsehen werden Sendungen mit informativen, patriotischen und historischen Inhalten senden.

Zu den Trauerfeierlichkeiten hieß es:

Die Organisationskommission des Zentralkomitees der Partei, des Staates und der Regierung für die Trauerfeierlichkeiten für den Comandante en Jefe Fidel Castro Ruz teilt der Bevölkerung mit, dass die Einwohner der Hauptstadt am 28. November von 9.00 Uhr bis 22.00 Uhr und am 29. November von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr Gelegenheit haben werden, am Memorial »José Martí« ihrem Revolutionsführer die verdiente Ehre zu erweisen.

Am 28. und am 29. November werden von 9.00 Uhr bis 22.00 Uhr alle Kubaner die Möglichkeit haben, an Stätten, die in allen Orten, einschließlich der Hauptstadt, bekanntgegeben werden, ihren Tribut zu erweisen und den feierlichen Schwur zu unterzeichnen, (...) seine Ideen und unseren Sozialismus fortzusetzen.

Am 29. November um 19.00 Uhr wird auf dem Revolutionsplatz »José Martí« der Hauptstadt eine Massenkundgebung stattfinden.

Am darauffolgenden Tag wird die Überführung seiner Asche auf dem gleichen Weg der Karawane der Freiheit im Januar 1959 nach Santiago de Cuba beginnen, die am 3. Dezember abschließen wird. An diesem Tag wird um 19.00 Uhr eine Massenkundgebung auf dem Platz »Antonio Maceo« stattfinden.

Die Beisetzungszeremonie wird am 4. Dezember um 7.00 Uhr auf dem Friedhof »Santa Ifigenia« durchgeführt werden.

Übersetzung: Granma

<https://www.jungewelt.de/artikel/298105.dokumentiert-kuba-trauert.html>